



Pressemitteilung

Aral und REWE erweitern Partnerschaft

## **Aral pulse und REWE ermöglichen Schnellladen an 180 REWE-Märkten in Deutschland**

- Schnelles E-Ladeangebot an deutschlandweit 180 REWE-Märkten bis Ende 2024
- Mindestens zwei Schnellladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten pro REWE-Parkplatz
- Neue 150-kW-Ladesäulen bieten Kund:innen die Möglichkeit, binnen zehn Minuten Strom für eine Reichweite von bis zu 150 km zu beziehen
- Partner prüfen Ausweitung der Kooperation auf bis zu 600 Filialen auf Mietobjekten

Bochum/Köln, 7. Oktober 2022 – Egal, ob während des Fußballtrainings der Kinder oder auf dem Rückweg von der Spätschicht: Wenn es schnell gehen soll, ist Effizienz ein kostbares Gut. Von diesem profitieren REWE-Kund:innen und andere in Zukunft noch umfangreicher. REWE hat seine Partnerschaft mit Aral erweitert, um an deutschlandweit 180 REWE-Märkten Aral pulse Schnellladesäulen zu installieren. Damit können Kund:innen ihre Einkaufszeit auch zum Laden verwenden.

Durch die Zusammenarbeit mit Aral pulse, größter Anbieter von öffentlich zugänglichen ultraschnellen Ladestationen in Deutschland, könnten bis Ende des Jahres 2024 mindestens 720 Ladepunkte mit einer Ladeleistung von bis zu 54.000 kW installiert werden. Damit wird Aral zu einem der wichtigsten E-Mobilitätspartner von REWE in Deutschland.

Die Zusammenarbeit von REWE und Aral begann bereits im Februar 2016 und umfasst heute REWE To Go-Shops an 768 Aral Tankstellen. Die Aral Partnerschaft ermöglicht nun schnelles und zuverlässiges Laden an vielen der verkehrsgünstig gelegenen Supermärkte von REWE. Die erste Ladesäule soll im vierten Quartal 2023 in Betrieb genommen werden.

Alexander Junge, Aral Vorstand für E-Mobilität, sagte: „Partnerschaften wie diese sind genau das, was wir brauchen, um unser Angebot an E-Ladesäulen schnell auszubauen. Unser Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden schnelles und zuverlässiges Laden dort zu ermöglichen, wo sie es brauchen. Die 150-kW-Ladesäulen von Aral pulse erweitern das

gesamte Angebot der REWE-Märkte und bieten Kund:innen den zusätzlichen Komfort, während des Einkaufs laden zu können.“

„Mit den Schnellladesäulen von Aral pulse erweitern wir unsere E-Infrastruktur: Dieses zusätzliche Angebot vereinfacht den Alltag unserer Kund:innen und Mitarbeiter:innen. Im Rahmen unserer eigenen Klima-Ambitionen planen wir, bis 2024 insgesamt 4.000 Ladepunkte an bestehenden Mietobjekten und Neubauten zu installieren. Unsere Partnerschaft mit Aral leistet einen wichtigen Beitrag hierzu“, sagt Telerik Schischmanow, REWE Group Vorstand.

Auf jedem der ausgewählten REWE-Parkplätze werden im Rahmen der Kooperation mindestens zwei bis zu maximal sechs Schnellladesäulen errichtet, die mit Strom aus 100 Prozent erneuerbarer Energie<sup>1</sup> betrieben werden. Diese haben je zwei Ladepunkte und eine Ladeleistung von 150 kW – damit können Kund:innen bis zu 150 km Reichweite in zehn Minuten laden – die entsprechende Akku-Technik vorausgesetzt. Darüber hinaus bietet Aral pulse die Plug & Charge-Technologie an, mit der Kunden an öffentlichen Ladestationen ohne Ladekarte oder App laden können. Der Fahrer schließt das Elektroauto an den Ladepunkt an und die Ladesäule sowie das Auto erledigen alles Weitere. Dank der zugrundeliegenden ISO 15118 Norm authentifiziert sich das Fahrzeug selbst und überträgt die im Fahrzeug gespeicherten Vertragsdaten der Kund:innen – die Abrechnung erfolgt automatisch und erfordert keine WLAN-Verbindung seitens der Fahrer:innen. Damit sind E-Autofahrer:innen wesentlich schneller wieder mobil.

Die geplante Partnerschaft schließt zunächst 180 Mietobjekte von REWE ein. Aral und REWE prüfen zudem eine zusätzliche Ausweitung der Kooperation auf bis zu 600 nicht-unternehmenseigene Standorte in Deutschland.

Mit dem Ausbau des E-Ladeangebots auf Filialparkplätzen reagiert REWE vorausschauend auf das Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz. Dieses besagt, dass ab 2025 alle nicht zum Wohnen genutzten Gebäude mit mehr als 20 Stellplätzen mindestens einen Ladepunkt ausweisen müssen.

---

<sup>1</sup> 100 Prozent des im öffentlichen Netz von Aral pulse verbrauchten Stroms wird durch die Verwendung von Herkunftsnachweisen mit Energie aus erneuerbaren Quellen abgeglichen. Der im öffentlichen Netz von Aral pulse verwendete Strom wird über das nationale Netz geliefert.

**Anmerkung für Redakteure:****Über Aral:**

Mit rund 2.400 Tankstellen ist Aral die Nr. 1 in Deutschland, dem wichtigsten europäischen Tankstellenmarkt. Der Qualitätsanbieter von Kraft- und Schmierstoffen hat seit 1898 seinen Sitz in Bochum und erfand 1924 den ersten Super-Kraftstoff der Welt, zusammengesetzt aus Aromaten und Aliphaten – daher auch der Firmenname „Aral“. Seit 2002 ist Aral die Tankstellenmarke der bp in Deutschland. Immer mehr Stationen werden mit REWE To Go-Shops ausgestattet und bieten Kundinnen und Kunden in großes und hochwertiges Angebot an frischen Snacks und warmen Speisen. Außerdem ist Aral mit der E-Mobilitätsmarke „Aral pulse“ größter Anbieter von öffentlich zugänglichen ultraschnellen Ladestationen in Deutschland.

bp pulse – die Muttergesellschaft von Aral pulse – treibt den Ausbau seines globalen Netzes an Schnellladesäulen für Pkw, leichte Nutzfahrzeuge und Lkw voran. Bis 2030 sollen weltweit mehr als 100.000 Ladestationen entstehen, von denen etwa 90 Prozent Schnell- oder Ultraschnell-Ladesäulen sein sollen. bp pulse verfolgt das Ziel, eine Ladeinfrastruktur in ganz Europa sowie in Australien und Neuseeland zu etablieren. Anfang dieses Jahres wurden Investitionen in Höhe von einer Milliarde Pfund im Vereinigten Königreich und eine Kooperation mit Iberdrola in Spanien und Portugal in Höhe von einer Milliarde Euro angekündigt. Das Unternehmen geht auch Partnerschaften mit Flottenbetreibern ein, um die Umstellung ihrer Flotten auf die E-Mobilität zu beschleunigen. In Deutschland eröffnete Aral pulse im Juli 2022 seine erste Lkw-Ladestation in Schwegenheim.

**Über REWE:**

Mit einem Umsatz von 26,7 Mrd. Euro (2021), bundesweit 161.000 Mitarbeitern und 3.700 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWEKaufleute betrieben.

Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2021 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von rund 77 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 380.000 Beschäftigten in 20 europäischen Ländern präsent.

**Für Rückfragen:** REWE Unternehmenskommunikation, [presse@rewe.de](mailto:presse@rewe.de)